



Bersenbrücker Kreisblatt  
Ausgabe vom 05. Januar 2016  
Seite 18  
Ressort Lokales

## Das Kreismuseum bei Nacht



*Mit der Kamera* hat Reinhard Rehkamp ein Schauspiel eingefangen, das es in dieser Form bald nicht mehr zu sehen geben wird. In der Dämmerung spiegeln sich die hell erleuchteten Fenster des Kreismuseums in Bersenbrück im Wasser des Hasekanals, gesehen aus der Perspektive eines Spaziergängers im Stadtwald Hemke. Seit Jahresanfang ist das kleine Museum im Gebäudekomplex des ehemaligen Bersenbrücker Klosters für seinen großen Umbau geschlossen. Der Anbau, links im Bild zu sehen, soll komplett abgerissen werden, weil seine Fundamente langsam, aber sicher im Morast des Flussufers versinken. Doch bietet dieser Abriss auch die Chance, dass etwas aufregend Neues entsteht: In den Konzeptrunden, die der Erneuerung des Museums vorausgingen, war davon die Rede, an dieser Stelle eine Außenterrasse anzulegen, die vielleicht mit einem kleinen Café im Museum verbunden sein könnte. Ein neuer romantischer Treffpunkt für Bersenbrück?

Foto: Reinhard Rehkamp